

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 7 (1931)
Heft: 8

Artikel: Neue Fastnachtspreisaufgabe
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752752>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

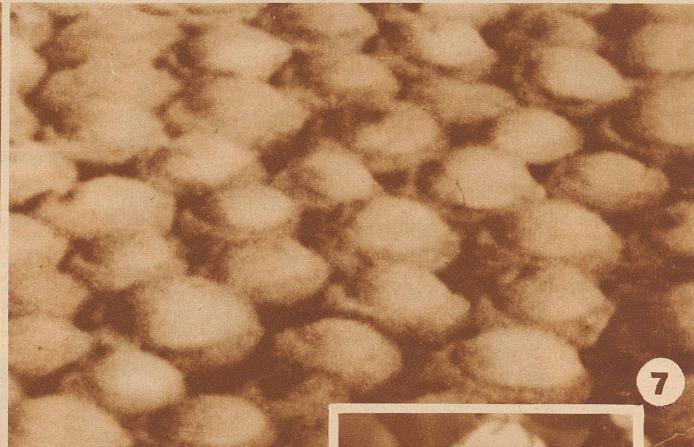
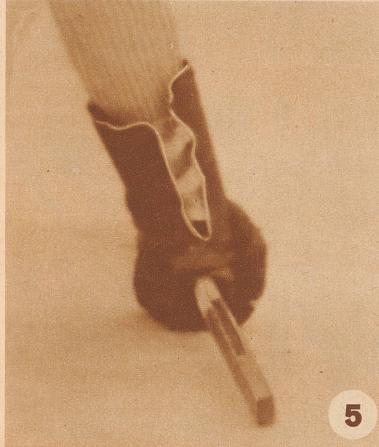
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neue Fastnachtspreisaufgabe

«Gäll du kännst mi nöd!»

300 Franken Preise

Es sollte allen verehrten Lesern und Leserinnen ein leichtes sein, zu erkennen, was da vor ihren Augen liegt. Das ist viel leichter, als einen Bögg zu entlarven. Was Sie da sehen, ist Ihnen schon an anderer Stelle der heutigen Nummer begegnet. Weiter vorn! Oder weiter hinten! Sehen Sie nur nach. Es sind vergrößerte Ausschnitte aus den Bildern der vorliegenden Nummer! Wer sich an der Preisaufgabe beteiligen will, soll uns sagen, aus welchem Bilde wir den Ausschnitt genommen haben. Am besten mit einer Postkarte. Drauf schreiben Sie die Nummer der obigen Rätselbilder und bezeichnen daneben das dazugehörige Ursprungsbild möglichst genau, am besten durch Angabe der Seitenzahl, auf der es zu finden ist und durch Wiederholung einiger Worte der Bildunterschrift. Also so:

Bild:	gehört zu dem Bild auf Seite	dessen Unterschrift folgendermaßen beginnt . . .
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

BEDINGUNGEN:

1. Zur Lösung unserer Preisausschreibens ist jeder Leser mit einer Lösung berechtigt. Die Angestellten unserer Firma sind von der Beteiligung ausgeschlossen.
2. Die Lösungen sind bis spätestens 7. März mit dem Vermerk «Preisausschreiben» an die Redaktion der «Zürcher Illustrierten» zu senden. Nach diesem Datum auf die Post gegebene Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
3. Für die richtigen Lösungen setzen wir folgende Preise aus:

1. Preis	Fr. 100.—	5. bis 7. Preis	je Fr. 20.—
2. Preis	Fr. 50.—	8. bis 11. Preis	je Fr. 10.—
3. und 4. Preis	je Fr. 25.—		

Total Fr. 300.— Preise

4. Die Zuteilung der Preise erfolgt nach der Zahl der richtigen Antworten. Wer am meisten richtige Antworten gibt, erhält den 1. Preis, der nächste den 2. Preis usw. Gehet von mehreren Lösern gleichviel richtige Antworten ein, so entscheidet über die Zuteilung der bezüglichen Preise das Los.
5. Die Prüfung der Lösungen und die Zuteilung der Preise erfolgen durch die Redaktion, deren Entscheid sich jeder Teilnehmer unterwirft.
6. Korrespondenzen bezüglich dieses Preisausschreibens können nicht geführt werden.
7. Die richtige Lösung und die Namen der Preisträger werden am 13. März in Nr. 11 der «Zürcher Illustrierten» veröffentlicht.

Verlag und Redaktion der «Zürcher Illustrierten»